

WUK BILDUNG UND BERATUNG

# Bildung ist Bewegung



Bildung und Beratung

**WUK**

Jahresbericht 2017

## INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL .....	3
WUK BILDUNG UND BERATUNG .....	4
JUGENDCOACHING.....	7
BERATUNG .....	11
BILDUNG UND BESCHÄFTIGUNG.....	15

## IMPRESSUM

### Medieninhaber & Herausgeber:

WUK Verein zur Schaffung offener Kultur- und  
Werkstättenhäuser, ZVR-Zahl: 535133641  
Währinger Straße 59, 1090 Wien

### Redaktion:

Philip König-Bucher, Susanne Senekowitsch,  
Camilla Bensch, Kirsten Akrivou, Eva Schneidhofer

### Fotos:

freestocks.org auf Unsplash (13 oben links),  
Philip Leeb (15), PID/Votava Martin (17 unten),  
Veronika Bartussek (17 Mitte),  
WUK/Susanne Senekowitsch (4, 5, 6, 10 unten,  
11, 12, 13 oben Mitte und rechts, 17 oben rechts)  
Paul Sturm (18 oben).

### Coverbild:

Sujet zum Bildungs- und Beratungstag 2017 zum Thema  
„Inklusion:Macht – Möglichkeiten und Grenzen inklusi-  
ver Unterstützungsangebote beim (Wieder-)Einstieg in  
den Arbeitsmarkt“

### Grafik Design:

Markus Oswald, [www.fruehling.ag](http://www.fruehling.ag)

### Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens:

Riedeldruck GmbH, 2214 Auersthal  
Gedruckt auf Desistar 120g  
Cover: Olin Rough 300g



UW-Nr.: 966

## KONTAKT:

WUK Bildung und Beratung  
T +43-1-40121-2500  
F +43-1-40121-2509  
[bildung-beratung@wuk.at](mailto:bildung-beratung@wuk.at)  
[www.bildung-beratung.wuk.at](http://www.bildung-beratung.wuk.at)

## NETZWERK





WUK Bildung und Beratung Geschäftsführer Christoph Trauner

## LIEBE LESER\_INNEN

2017 war für WUK Bildung und Beratung ein Jahr, in dem viele Prozesse, die für den Aufbau und das Selbstverständnis der Organisation von wichtiger Bedeutung sind, zu einem sehr guten und zufriedenstellenden Ergebnis gebracht werden konnten. Gleichzeitig führten veränderte Rahmenbedingungen auf politischer Ebene dazu, dass nicht alle Vorhaben wie geplant verliefen.

Eines der gelungenen Projekte war die Übersiedlung von vier Angeboten an drei Standorten an einen gemeinsamen Bürostandort in 1050 Wien, Bräuhausgasse 37. Die gute Planung und das überaus große Engagement der Mitarbeiter\_innen ermöglichten eine effiziente Abwicklung, die vor allem den betreuten Jugendlichen zu Gute kam.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema des WUK Bildungs- und Beratungstages am 3. Oktober 2017 mit dem Titel „Inklusion : Macht“ hatte weitreichenden Einfluss auf die formale Ausrichtung der Veranstaltung. Damit möglichst viele Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen an der Veranstaltung teilnehmen konnten, erfolgten vielfältige Unterstützungsleistungen, wie beispielsweise die Zusammenfassung der Vorträge in Leichter Sprache. Damit setzten wir für den WUK Bildungs- und Beratungstag neue Maßstäbe hinsichtlich Barrierefreiheit.

Dass die Voraussetzungen für die Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft aufgrund der Ausrichtung des Regierungsprogramms der Bundesregierung nicht zum Besten stehen, mussten wir Ende des Jahres mit großem Bedauern zur Kenntnis nehmen. Sehr gerne hätten wir langzeitarbeitslosen Personen im Rahmen der Aktion 20.000 den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt ermöglicht. Fast alle diesbezüglichen Bemühungen waren leider vergeblich. Auch die Fortführung unseres Angebots „Bildungsberatung für junge Flüchtlinge“ war nach Jahresende nicht mehr möglich.

Sehr beeindruckt war ich von der Ernsthaftigkeit und der Freude, mit der sich die Mitarbeiter\_innen bei der Überarbeitung des Leitbilds von WUK Bildung und Beratung einbrachten. Das Ergebnis dieser Bemühungen darf ich Ihnen auf Seite 6 präsentieren.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiter\_innen, die sich trotz ungünstigerer Rahmenbedingungen für hilfesuchende Menschen engagieren. Bei unseren Fördergeber\_innen bedanke ich mich herzlich für die gute Kooperation.

Christoph Trauner



Obwohl die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen seit der Verabschiedung der UN-Behindertenrechtskonvention als politische Forderung allgegenwärtig ist, existieren in der Praxis nicht nur nach wie vor viele Barrieren, sondern auch ein Mangel an Bewusstsein. Wie sieht das Verhältnis zwischen politischem Anspruch, gesetzlichen Vorgaben und der Wirklichkeit aus? Wer inkludiert eigentlich wen? Wie können inklusive Angebote unter dem gesellschaftlichen Leistungsdruck umgesetzt werden?



## INKLUSION ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT

Der 8. WUK Bildungs- und Beratungstag beschäftigte sich am 3. Oktober 2017 unter dem Titel „Inklusion: Macht“ eingehend mit der Frage, welchen Beitrag arbeitsmarktpolitische Bildungs- und Beratungseinrichtungen zu einer inklusiven Gesellschaft leisten können.

Nach einführenden Worten von Geschäftsleiter Christoph Trauner und Moderatorin Lisa Mayr (Der Standard), startete Elisabeth Magdlener von CCC\*\* Change Cultural Concepts mit bewusstseinsbildenden „Inklusiven Denkanstößen“. Sie stellte fest, dass wirkliche Inklusion von der grundsätzlichen, individuellen Verschiedenheit aller Personen ausgeht und Behinderung keine Gegebenheit ist, sondern in einem Prozess der Zuschreibung immer wieder neu hergestellt wird. Danach vermittelte Hendrik Stollés persönliche filmische Reise in die Niederlande einen Eindruck davon, wie Inklusion in der Praxis gelebt werden kann. Als Goldschmied besitzt er eine Werkstatt in Arnheim, in der seit einigen Jahren Kunstschmiedekurs-Teilnehmer\_innen und Menschen, die mit herkömmlichen Arbeitsanforderungen nicht einfach zurechtkommen, miteinander arbeiten.

Astrid Lanscha von der WUK Bildungsberatung berichtete über ihre persönlichen Erfahrungen als Bildungsberaterin in einem inklusiven Team. Gelebte Inklusion bedeute gleiche Chancen im alltäglichen und beruflichen Leben. Sie verwies darauf, dass sie als Beraterin im Rollstuhl einen Perspektivenwechsel möglich mache und ihren Klient\_innen Mut geben könne, sich ihren eigenen Herausforderungen zu stellen. Monika Haider und Matthias Fenkart von equalizent richteten den Fokus auf die Gleichzeitigkeit von inklusiven und ausgrenzenden Systemen, die in Österreich nebeneinander existieren. Sie sind davon überzeugt, dass Österreich den Weg zur vollen Inklusion gehen muss, wie es im nationalen Aktionsplan zur Behindertenrechtskonvention vorgesehen ist.

In der abschließenden Podiumsdiskussion suchten die Referent\_innen, Geschäftsleiter Christoph Trauner und Moderatorin Lisa Mayr gemeinsam mit dem Publikum nach tragfähigen Perspektiven. Alle waren sich einig, dass Inklusion eine Haltung ist, für die es ein Umdenken in den Köpfen der Menschen braucht. Es ist auf jeden Fall noch ein weiter Weg bis zu einer wirklich inklusiven Gesellschaft.



Das Selbstvertretungszentrum Wien war am 3. Oktober im WUK mit einem eigenen Infostand vertreten. Oswald Föllner moderierte für die Sendung ohne Barrieren einen Beitrag über den Bildungs- und Beratungstag. Zusätzlich unterstützte das Selbstvertretungszentrum die Fachtagung mit Zusammenfassungen der Vorträge in leicht verständlicher Sprache. Ebenfalls im Oktober organisierte das Selbstvertretungszentrum erstmals die österreichweite Selbstvertretungs-Tagung, die von 20. bis 22.10 mit 140 Teilnehmer\_innen im Kardinal König Haus in Wien stattfand.



### INKLUSION UND BARRIEREFREIHEIT IM WUK

Inklusion und Barrierefreiheit standen 2017 bei WUK Bildung und Beratung im Fokus und einige Meilensteine wurden erreicht. Ein wichtiger Schritt war die bauliche Barrierefreiheit des neuen Standorts in der Bräuhausgasse. Zu Beginn des Jahres wurden der Eingangsbereich des Gebäudes sowie die Projekt-Räumlichkeiten möglichst barrierefrei zugänglich gemacht. An den anderen Standorten haben die externen Barriere-Checks ebenfalls begonnen. Auch in der Währinger Straße gab es einen tollen Erfolg. Der Projekttraum ist jetzt über einen Treppenlift für Rollstuhl-Fahrer\_innen erreichbar.

Nicht nur Gebäude, sondern auch Informationen sollen für alle Menschen zugänglich sein. Verständlich sprechen und schreiben ist aber gar nicht so einfach. Dementsprechend war das Interesse an Leichter Sprache unter den Mitarbeiter\_innen auch sehr groß. Ein eintägiger Workshop bot erste Einblicke und soll dabei helfen, Informations-, Beratungs- und Unterrichtsmaterial leicht verständlich zu gestalten.

Der WUK Bildungs- und Beratungstag 2017 zum Thema Inklusion folgte der Forderung der Behindertenrechtsbewegung „Nichts über uns - ohne uns!“ und lud einige Expert\_innen mit Behinderungen auf die Bühne. Die Vorträge wurden in Gebärdensprache übersetzt und simultan von Schriftdolmetscher\_innen mitgeschrieben. Nach jedem Vortrag fassten die Unterstützungspersonen des Selbstvertretungszentrums Wien die Inhalte in leicht verständlicher Sprache zusammen.

Es ist viel passiert 2017. Damit diese Prozesse auch nachhaltig wirken, wurden Barrierefrei-Standards entwickelt, die die Gleichstellungs-Standards ergänzen.



**WIR MÜSSEN REDEN! GESELLSCHAFTSKLIMATAG IM WUK**  
Am Freitag, den 28. April lud das WUK Menschen aller Generationen mit verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, um über ihre Erlebnisse und Vorstellungen für ein gutes Miteinander im Grätzl und in der Stadt zu reden. Der Anlass dafür war der Gesellschaftsklimatag des Gesellschaftsklimabündnisses, in dessen Rahmen unter dem Motto „Wir müssen reden!“ österreichweit so genannte „Sprechstunden der Vielfalt“ stattfanden.



### WEITERENTWICKLUNG VON MITARBEITER\_INNEN ALS STRATEGISCHES ZIEL VON WUK BILDUNG UND BERATUNG

Derzeit sind bei WUK Bildung und Beratung bereits Rahmenbedingungen vorhanden, die eine berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter\_innen ermöglichen. Im Jahr 2017 wurde das „WUK Weiterbildungskonto“ installiert, das für jede\_n Mitarbeiter\_in entsprechend der Stundenverpflichtung pro Projektjahr den finanziellen und zeitlichen Rahmen für Weiterbildungen definiert. Das Weiterbildungskonto differenziert zwischen Weiterbildungen, die primär im Interesse des Betriebs liegen (z.B. Sicherheitsvertrauensperson, Erste Hilfe, ...), Weiterbildungen, die von Fördergeber\_innen gefordert werden (z.B. Casemanagement bei Jugendcoaches) und Weiterbildungen, die in erster Linie im Interesse der Mitarbeiter\_innen sind. Je nachdem werden die Weiterbildungen in unterschiedlichem Maß vom persönlichen Weiterbildungskonto abgerechnet. Das Modell bietet den Mitarbeiter\_innen und der Leitung durch diese Regelung maximale Transparenz und Gerechtigkeit bei der Aufteilung der budgetären Mittel für Weiterbildung. Trotz der Regelung bleibt genug Flexibilität erhalten, dass in begründeten Einzelfällen Mitarbeiter\_innen Weiterbildungen ermöglicht werden, die über den Rahmen des persönlichen Weiterbildungskontos hinausgehen.



## WUK BILDUNG UND BERATUNG HAT EIN NEUES LEITBILD

Nach 8 Jahren war es an der Zeit das Leitbild von WUK Bildung und Beratung zu überarbeiten. Beim Mitarbeiter\_innen-Tag am 12. Juni 2017 startete der Prozess. In unterschiedlichen Gruppenzusammensetzungen überlegten sich die Mitarbeiter\_innen, was aus dem Leitbild weg sollte, was verändert gehörte und was dazu kommen könnte. Die Ergebnisprotokolle dieser produktiven Auseinandersetzung bildeten die Grundlage für einen ersten Überarbeitungsvorschlag. Diese Fassung wurde in mehreren Feedbackschleifen überarbeitet: zuerst im Leitungsteam, dann in der Projektleiter\_innen-Sitzung und schließlich in den Teams. Die neue Version war Gegenstand der Projektleiter\_innen-Klausur im November 2017. Nach der Einarbeitung der Anmerkungen konnte den Mitarbeiter\_innen von WUK Bildung und Beratung die Endfassung präsentiert werden.

### LEITBILD WUK BILDUNG UND BERATUNG:

#### **Wir unterstützen Menschen auf ihrem Bildungsweg und beim Einstieg in den Arbeitsmarkt.**

*Wir begleiten Jugendliche und Erwachsene bei persönlichen Entwicklungsschritten. Wir erarbeiten gemeinsam Handlungsmöglichkeiten für eine nachhaltige, selbstbestimmte Lebensführung.*

Unsere Angebote umfassen Information, Beratung, Berufsorientierung, Coaching, Bildung und Beschäftigung. Wir gestalten sie so attraktiv, dass Jugendliche und Erwachsene sie in Anspruch nehmen wollen. Unser professionelles Handeln orientiert sich an den individuellen Ressourcen der Menschen, die wir unterstützen.

#### **Unser Handeln ist politisch.**

*Wir arbeiten im Interesse von und gemeinsam mit Jugendlichen und Erwachsenen. Mit unserer Bildungs- und Beratungstätigkeit sowie mit unserer Personalpolitik setzen wir uns für eine inklusive Gesellschaft ein.*

Wir achten darauf, die Vielfalt der Gesellschaft auch in unserer Organisation zu leben. Wir treten dafür ein, dass alle Menschen die gleichen Zugangschancen und Möglichkeiten der Entfaltung haben. Wir arbeiten daran, Benachteiligungen und Ausschlüsse in der Gesellschaft abzubauen. Dafür reflektieren wir unser Handeln in bestehenden Machtstrukturen. Wir nutzen unsere Möglichkeiten die Bildungspolitik und die Arbeitsmarktpolitik aktiv mitzugestalten.

#### **Achtsamkeit prägt unseren zwischenmenschlichen Umgang.**

*Wir begegnen Menschen mit Respekt und Wertschätzung und nehmen eine positive Grundhaltung ein.*

Die Zufriedenheit der Menschen, die wir unterstützen und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter\_innen sind für uns wesentlich. Wir schätzen ihr Wissen und ihre Erfahrung. Wir fördern die Kompetenzen und Potentiale der Mitarbeiter\_innen und bieten ihnen Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung sowie zur Mitgestaltung von Entwicklungsprozessen der Organisation.

#### **Unsere Qualität wirkt.**

*Wir gestalten die Prozesse unserer Organisation auf professioneller Grundlage. Wir setzen uns kritisch mit Bestehendem auseinander und überprüfen und verbessern unsere Angebote.*

Wir reflektieren regelmäßig unser Tun. So entwickeln wir die Qualität unserer Angebote kontinuierlich und wirkungsorientiert weiter. Dabei sind uns interne und externe Vernetzung sowie größtmögliche Transparenz auf allen Ebenen wichtig.





Der unter Mitwirkung einer WUK-Teilnehmerin entstandene Film „Die Reise“ erzählt die Geschichte einer Gruppe von jungen Menschen, die alle Probleme hatten, sich aber mit dem Jugendcoaching erfolgreich auf die Zukunft vorbereiten konnten. Auf einer gemeinsamen Reise durch Österreich erleben sie einige Abenteuer und diskutieren über ihre Probleme und mögliche Lösungswege.



Sabine Schuster (Sozialministeriumservice), Sabine Knopf (Sozialministeriumservice), Verena Zöttl (WUK Jugendcoaching West), Hauptdarstellerin Diana, Günther Schuster (Sozialministeriumservice), Mario Jursitzky (Sozialministeriumservice)

Im Jahr 2012 konnten 1800 Teilnahmen in den WUK Jugendcoaching-Einrichtungen gezählt werden. Durch stetige Kapazitätserweiterungen nahmen 2017 bereits über 2600 Jugendliche das Begleitungsangebot am Übergang Schule-Beruf in Anspruch

#### ANZAHL DER BEGLEITETEN PERSONEN

WUK CoachingPlus	388	158 w /	230 m
WUK faktor.c	668	267 w /	401 m
WUK Jugendcoaching West	1.546	616 w /	930 m
<b>Summe</b>	<b>2.602</b>	<b>1.041 w /</b>	<b>1.561 m</b>

### JUGENDCOACHING: EIN WACHSENDER BEREICH MIT NEUEN AUFGABEN

Schon seit 5 Jahren betreut das WUK Jugendcoaching mit einem regionalen und zwei spezialisierten Angeboten Jugendliche, die aus dem Ausbildungssystem herauszufallen drohen. Durch die gute Vernetzung mit allen im Feld tätigen Multiplikator\_innen haben die Jugendcoaching-Projekte einen regen Zulauf. Zu den bisherigen Aufgaben kommen durch die Einführung der AusBildung bis 18 neue Aufgaben auf das Jugendcoaching zu. Die AusBildung bis 18 stellt eine Chance für Jugendliche dar, höhere Qualifikationen zu erlangen. Das Angebot der Jugendcoaching-Projekte gewinnt daher an Bedeutung. Jugendcoaching ist im WUK ein ein stetig wachsender Bereich. Das zeigt sich 2017 sowohl in einer räumlichen Ausweitung als auch in einer personellen Aufstockung der Projekte.

### JUGENDCOACHINGFILM „DIE REISE“

Am 17.10.2017 feierte das Filmprojekt „Die Reise – Der Jugendcoachingfilm“ im Filmcasino in Wien Margareten Premiere. In zwei Vorführungen inklusive „Making-of“ wurde der 34-minütige Spielfilm, der auf Initiative des Sozialministeriumservice entstand und auch aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert wurde, dem Publikum vorgestellt. Neben Schauspieler\_innen und Professionist\_innen aus der Filmbranche wirkten auch ausgrenzungsgefährdete Jugendliche mit. Teilnehmer\_innen aus verschiedenen Jugendcoaching-Projekten waren bei der Drehbuchentwicklung maßgeblich beteiligt und übernahmen Rollen als Hauptdarsteller\_innen, Kompars\_innen und Statist\_innen. Die Hauptdarstellerin Xana, die im realen Leben Diana heißt, wurde von ihrer Jugendcoach bei WUK Jugendcoaching West, Verena Zöttl, über das Projekt informiert und im Bewerbungs- und Castingprozess unterstützt. Zur Premiere kamen ca. 300 geladene Gäste. Dazu zählten neben den Hauptdarsteller\_innen und der Film-Crew auch der ehemalige Sozialminister Rudolf Hundstorfer und Mitarbeiter\_innen des Sozialministeriumservice, darunter Günther Schuster, Gabriele Krainz, Sabine Knopf, Sabine Schuster und Mario Jursitzky.

### INFO- UND BERATUNGSMESSE AUSBILDUNG BIS 18

Am 15. Mai 2017 luden die Arbeiterkammer Wien, der Stadtschulrat und das Sozialministeriumservice ins Bildungszentrum der AK Wien zur Info- und Beratungsmesse zum Thema „AusBildung bis 18“ ein. Im Rahmen der Messe hatten Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrer\_innen, Multiplikator\_innen, Interessierte und Jugendliche

## JUGENDCOACHING

Jugendcoaching bietet schulabbruchs- und ausgrenzungsgefährdeten Jugendlichen Beratung bei der Entscheidung über ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg. Die drei WUK Jugendcoaching-Einrichtungen bieten individuelle Beratung und Begleitung für bestimmte Zielgruppen bzw. in bestimmten Regionen an.

## WUK COACHINGPLUS

WUK CoachingPlus bietet Jugendcoaching für Jugendliche und junge Erwachsene bis 24 mit psychischer Beeinträchtigung oder mit Autismus-Spektrum-Störungen sowie für Schüler\_innen von Kooperationsklassen an. Ergänzend stehen den Teilnehmer\_innen verschiedene Gruppenangebote, sozialarbeiterische Unterstützung und therapeutische Begleitung zur Verfügung. Mit dem Kompetenzenpool für die Zielgruppe Jugendliche mit psychischer Beeinträchtigung unterstützt WUK CoachingPlus regionale Jugendcoaching-Einrichtungen.

Leitung: Mag.<sup>a</sup> Christine Sonntag / Mag.<sup>a</sup> Britta Schmidjörg  
1050 Wien, Bräuhausgasse 37  
T +43-1-401 21-2200  
coachingplus@wuk.at  
www.coachingplus.wuk.at

WUK CoachingPlus ist ein Angebot im Rahmen des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA), gefördert vom Sozialministeriumservice und vom Europäischen Sozialfonds.



die Möglichkeit, sich ausführlich über die seit 2016 in Österreich eingeführte Ausbildungspflicht bis 18 zu informieren. Angeboten wurden neben Info-Vorträgen in mehreren Sprachen auch individuelle Beratungen, die bei Bedarf ebenfalls von Dolmetscher\_innen begleitet werden konnten. Ungefähr 47 Berater\_innen aus verschiedenen Bereichen standen den Besucher\_innen zur Verfügung: von Produktionsschulen über AMS Jugendliche und BIZ, ÜBA-Träger, Bildungsdrehscheibe, Elternnetzwerk, Beratungszentrum Behindertenhilfe des FSW, Berufsausbildungsassistenz, AIB|O Jugend, Mädchenberufszentrum, IFD Jobwärts, Schulinfo, Quality for Hope bis hin zu Jugendcoaching und Jugendarbeitsassistenz. Die Messe wurde von der Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 Wien organisiert. Von WUK Jugendcoaching West waren fünf Personen als Vortragende, als Berater\_innen und als Dolmetscher\_innen vertreten. Die 1. offizielle Info- und Beratungsmesse zur „AusBildung bis 18“ war ein voller Erfolg. Es fanden knapp 300 Beratungen statt. 120 Personen, davon rund 70 Lehrer\_innen, nahmen an den Vorträgen teil.

#### **WUK JUGENDCOACHING WEST: UMFRAGE AUSBILDUNG BIS 18**

Seit Ende des Schuljahres 2016/17 wirkt das bundesweite Ausbildungspflichtgesetz „AusBildung bis 18“. Das Gesetz gilt erstmals für alle Jugendlichen, deren Schulpflicht im Juni 2017 endete. Die Jugendcoaches von WUK Jugendcoaching West hatten deshalb bei den Jugendlichen genauer nachgefragt. Sie wollten erfahren, welche Infos sie bereits erhalten hatten und wie sie zur „AusBildung bis 18“ standen. Die Mehrheit der Jugendlichen hatte bereits von dem Gesetz gehört. Vorrangig wurden sie von der Schule bzw. den Lehrer\_innen darüber informiert. Die am häufigsten genannte Antwort bei der Frage: „Was hast du darüber gehört?“ war, dass die Eltern Strafe bezahlen müssen, wenn die Jugendlichen nach dem 9. Schuljahr nicht weiter in eine Schule gehen oder

## **WUK FAKTOR.C**

WUK faktor.c unterstützt behinderte und benachteiligte Jugendliche sowie die Schüler\_innen der Zentren für Inklusiv- und Sonderpädagogik in Wien durch Jugendcoaching bei der Planung der persönlichen und beruflichen Zukunft nach der Pflichtschule. WUK faktor.c unterstützt andere Einrichtungen mit dem Kompetenzenpool für die Zielgruppe Jugendliche mit Behinderung.

Leitung: Mag.<sup>a</sup> Eva Stocker / Mag. Lukas Zamarin-Scholz  
1050 Wien, Bräuhausgasse 37  
T +43-1-401 21-2100  
faktor.c@wuk.at  
www.faktor.c.wuk.at

WUK faktor.c ist ein Angebot im Rahmen des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA), gefördert vom Sozialministeriumservice und vom Europäischen Sozialfonds.

## **WUK JUGENDCOACHING WEST**

WUK Jugendcoaching West ist die regionale Jugendcoaching-Einrichtung für die Wiener Bezirke 5-9 und 16-19. Das Beratungs- und Coaching-Angebot richtet sich an alle Schüler\_innen ab dem 9. Pflichtschuljahr und an Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr, die sich nicht in Ausbildung befinden. Mit dem 3-stufigen Angebot können die Teilnehmer\_innen bedürfnisgerecht unterstützt werden.

Leitung: Dr.<sup>in</sup> Camilla Bensch / Mag.<sup>a</sup> Margit Thell  
1080 Wien, Josefstädter Straße 51/3/2  
T +43-1-401 21-3300  
juco.west@wuk.at  
www.juco.west.wuk.at

WUK Jugendcoaching West ist ein Angebot im Rahmen des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA), gefördert vom Sozialministeriumservice und vom Europäischen Sozialfonds.



eine Lehre machen. Im Freundes- oder Familienkreis wurde das neue Gesetz bei circa der Hälfte der Jugendlichen thematisiert. Neben der Konsequenz bei Nicht-Einhaltung Strafe zahlen zu müssen, tauschen sich manche Jugendliche mit ihrem Umfeld darüber aus, welche Ausbildungen gut sind und dass es wichtig ist, eine Ausbildung zu machen. Die Coaches haben die Jugendlichen auch nach ihrer ganz persönlichen Meinung gefragt. Die „Ausbildung bis 18“ wird von den meisten als Chance wahrgenommen und das sollte sie für die Jugendlichen auch sein.

#### **WUK COACHINGPLUS: PILOTPROJEKT KLETTERGRUPPE**

Am 21. November 2017 startete ein neues Pilotprojekt von WUK CoachingPlus in Kooperation mit dem Alpenverein. Es fand zum ersten Mal die Klettergruppe für Jugendliche und junge Erwachsene statt. Einmal im Monat gibt es für Klient\_innen von WUK CoachingPlus die Möglichkeit, an der Klettergruppe teilzunehmen. Unter Anleitung von Jugendcoach und Übungsleiterin Anna Heinzle und Jugendcoach Lev Wilke können sich die Jugendlichen im Klettern ausprobieren. Ziel ist es, den Teilnehmer\_innen positive Gruppenerfahrungen, ein besseres Körpergefühl und Erfolgserlebnisse zu vermitteln.

#### **WUK FAKTOR.C: SCHULPARLAMENT TRIFFT SELBSTVERTRETUNGSZENTRUM**

Im Zuge der Beratung im Angebot Jugendcoaching ist man mit unterschiedlichen Begabungen und Zukunftswünschen von Jugendlichen konfrontiert. Gerade Jugendliche mit einer kognitiven Beeinträchtigung merken jedoch häufig, dass ihnen manche Wege verwehrt werden und schlagen Lebenswege im geschützten Arbeitsbereich ein. Umso wichtiger ist es, diese Jugendlichen zur Mitgestaltung ihres Umfelds und zur politischen Partizipation zu motivieren. So entstand die Idee, die Schüler\_innen des Zentrums für Inklusiv- und Sonderpädagogik Herchenhahngasse mit dem Selbstvertretungszentrum zu vernetzen. Sechs Schüler\_innen, die alle Teil des Schulparlaments sind, verbrachten einen Vormittag bei den Selbstvertreter\_innen. Im Vordergrund standen die Vernetzung und der Austausch über verschiedene Möglichkeiten der Mitbestimmung. Die Schüler\_innen erzählten von ihrer Arbeit im Schulparlament und die Selbstvertreter\_innen boten u.a. spannende Einblicke in ihre eigenen Lebensgeschichten. Maria Schwarr und Günther Leitner, welche durch den Vormittag leiteten, sind schon viele Jahre ehrenamtlich politisch aktiv und haben Anregungen zur Mitbestimmung gegeben. Neben dem Austausch gab es informative Kurzvorträge. Auf besonders anschauliche Weise und mit vielen Bildern wurden Infos rund um die Themen Arbeit, UN-Behindertenkonvention, Selbstvertretung und Partnerschaft näher gebracht.

Seit dem Frühjahr 2017 ist die Bräuhausgasse 37 im 5. Wiener Gemeindebezirk der Standort und das neue Zuhause von vier WUK-Projekten. Sie sind räumlich auf zwei Stockwerke aufgeteilt. Im 2. Stock sind die Projekte WUK faktor.c, WUK Arbeitsassistentin sowie die WUK Bildungsberatung angesiedelt, während sich im 3. Stock die Büros und Gruppenräume von WUK Coaching Plus und WUK faktor.c befinden.



#### **TAG DER OFFENEN TÜR IN DER BRÄUHAUSGASSE**

Am 23. November stellten die Projekte WUK CoachingPlus, WUK faktor.c, WUK Arbeitsassistentin und WUK Bildungsberatung im Rahmen des Tages der offenen Tür ihren neuen Standort vor. Nach Begrüßungsworten von Christine Sonntag (WUK Coaching-Plus), Christoph Trauner (Geschäftsleitung WUK Bildung und Beratung) und Bianca Leitner (Sozialministeriumservice) hatten die Besucher\_innen die Möglichkeit sich mit den Mitarbeiter\_innen von diversen Projekten auszutauschen und sich im Rahmen eines walk-arounds auf 2 Stockwerken einen Eindruck von den Projekten zu verschaffen. Jedes WUK-Projekt veranstaltete einen Workshop zu einem bestimmten Thema. Expert\_innen gaben einen fachlichen Input und luden anschließend zur Diskussion ein. Die Workshops waren sehr gut besucht und fanden regen Anklang. Weiters gab es im Rahmen des Kompetenzenpools zwei Fachgespräche von WUK CoachingPlus. Das erste Fachgespräch behandelte Formen der Schulverweigerung: Schulangst – Schulphobie – Schulschwänzen. Im zweiten Fachgespräch ging es um das Thema Aggressionen und Bewältigungsstrategien bei Jugendlichen. Besucher\_innen hatten die Möglichkeit Fallbeispiele zu besprechen, über Herausforderungen zu diskutieren und Problemlösungsstrategien für ihre weitere Arbeit zu entwickeln. Im zweiten Stock boten die Vereine OPUS, das Band und KOMIT selbstgemachte Produkte zum Verkauf an.





Die Projekte WUK Arbeitsassistentz, WUK Bildungsberatung, WUK CoachingPlus und WUK faktor.c, übersiedelten in der ersten Jahreshälfte 2017 von der Thaliastraße bzw. der Kaiserstraße an einen neuen, gemeinsamen Standort im 5. Bezirk. Am Tag der offenen Tür am 23. November konnte der Standort schließlich auch mit einem bunten Programm der Öffentlichkeit präsentiert werden.



1517 Personen (766 w / 751 m) nahmen im Jahr 2017 ein Beratungsangebot des WUK in Anspruch. Während bei A|B|O Jugend und der WUK Arbeitsassistenten über zwei Drittel der Teilnehmer\_innen männlich sind, ist es bei der WUK Bildungsberatung genau umgekehrt, zwei Drittel der Beratenen sind weiblich.

ANZAHL DER BERATENEN PERSONEN			
WUK Arbeitsassistenten	161	48 w /	113 m
WUK Bildungsberatung	878	591 w /	287 m
A B O Jugend (Teil WUK)	768	255 w /	543 m
<b>Summe</b>	<b>1.807</b>	<b>864 w /</b>	<b>943 m</b>

### WUK ARBEITSASSISTENZ: STEIGENDE NACHFRAGE NACH SPEZIELLER EXPERTISE

Das Angebot ist bei den Betroffenen, den Unternehmen und den Kooperationspartner\_innen bereits sehr etabliert und anerkannt. Die Expertise der WUK Arbeitsassistenten im Bereich Arbeitsintegration für Menschen mit Autismus, psychischer Beeinträchtigung und Mehrfachbehinderung wird zunehmend von vielen externen Partner\_innen aber auch Unternehmen angefragt. Die Spezialworkshops beim Tag der offenen Tür waren überbucht. Durch die Expertise im Bereich Autismus konnte das fachliche Jobcoaching Autismus in Wien in Kooperation mit der Österreichischen Autistenhilfe professionalisiert werden. Seit 2017 ist es fixer Bestandteil bei der Unterstützung von Jugendlichen und Unternehmen. Darüber hinaus wurden 2017 11 Workshops zu Autismus für Netzwerkpartner\_innen abgehalten. Sehr positives Feedback von Kooperationspartner\_innen gab es hinsichtlich der von ihnen an die Arbeitsassistenten übergebenen Teilnehmer\_innen. Der Call für das spezialisierte Jugendarbeitsassistentenangebot in Wien ab 2018 wurde souverän bewerkstelligt. Das WUK bekam den Zuschlag für die Weiterführung der Arbeitsassistenten als spezialisiertes Angebot für junge Menschen mit psychischen Schwierigkeiten, autistischer Wahrnehmung und schwerer Behinderung.

### A|B|O JUGEND: ENGLISH CONVERSATION WITH NATIVE SPEAKER

Im Oktober 2017 wurde auf ausdrücklichen Wunsch der Jugendlichen das Workshopangebot der Beratungsstelle A|B|O Jugend erweitert. Die Auslastung des Workshops „English conversation with native speaker“ war von Beginn an so gut, dass die Anzahl und Dauer der Workshops erhöht wurden. Jugendliche, die den Vorteil von Englischkenntnissen für ihren angestrebten Beruf erkannt haben, sind motiviert, diese zu festigen. English conversation ist unter gemischtgeschlechtlichen Gleichaltrigen eine große Herausforderung und braucht Mut. Durch das besondere Geschick des muttersprachlichen Trainers fällt die Hemmschwelle meist nach wenigen Minuten und in entspannter, lockerer Atmosphäre plaudern die Teilnehmer\_innen zu den unterschiedlichsten Themen. Geübt werden neben Alltagsdialogen auch typische Bewerbungssituationen, wie z.B. Selbst- und Fremdpräsentationen. Gruppendynamische Spiele, welche Teambuilding fördern, ergänzen das Angebot perfekt. Die unterschiedlichen Sprachniveaus der Teilnehmer\_innen von A1-B2 werden als Ressource wahrgenommen und gezielt in Form von Peer Group Learning eingesetzt. Die Jugendlichen lernen auf diese Weise nicht nur von den Trainer\_innen, sondern auch voneinander sehr viel, was sich positiv auf den Selbstwert und das Gefühl der Selbstwirksamkeit auswirkt.

## WUK ARBEITSASSISTENZ

WUK Arbeitsassistenten unterstützen behinderte und benachteiligte Menschen bei der Arbeitsplatzsuche sowie bei Schwierigkeiten in bestehenden Arbeitsverhältnissen. Betriebe werden beim Aufbau von betriebsinternen Unterstützungsstrukturen sowie zu finanziellen Unterstützungsleistungen beraten.

Leitung: Andreas Keplinger, MA  
1050 Wien, Bräuhausgasse 37  
T +43-1-401 21-2300  
arbeitsassistenten@wuk.at  
www.arbeitsassistenten.wuk.at

WUK Arbeitsassistenten ist ein Angebot im Rahmen des Netzwerks Berufliche Assistenten (NEBA), gefördert vom Sozialministeriumservice und vom Europäischen Sozialfonds.

## BILDUNGSBERATUNG IN WIEN

Die WUK Bildungsberatung in Wien bietet allen Menschen ab 21 Gruppenberatung als Einstieg und Orientierung sowie Einzelberatung zur Klärung persönlicher Fragen. Kompetenz+Beratung-Workshops dienen der Entdeckung der eigenen Stärken. Bildungsberatung mobil informiert und berät im Park und anderen öffentlichen Räumen, auf Messen und Infoveranstaltungen.

Leitung: Mag.<sup>a</sup> (FH) Ursula Königer / Dipl. art Sonja Draub  
1090 Wien, Währinger Straße 59  
T +43-1-401 21-2400  
bildungsberatung@wuk.at  
www.bildungsberatung.wuk.at

Bildungsberatung in Wien wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gefördert.



#### WUK BUSINESS SERVICE: HOKIFY

WUK Business Service lud am 30. August 2017 Coaches, Arbeitsassistent\_innen, Betriebskontakt\_innen und Jugendarbeiter\_innen aus den unterschiedlichen WUK-Beratungsinstitutionen ein. Anlass war die Präsentation und Diskussion digitaler Bewerbungsprozesse. Für die anwesenden Coaches ging es darum, die Bewerbungs-App hokify als Multiplikator\_innen kennenzulernen. Die App ermöglicht die Job- bzw. Lehrstellensuche sowie die komplette Bewerbung über das Smartphone und richtet sich stark an junge Benutzer\_innen. Ziel der Veranstaltung war, dass die WUK Coaches über das neue Tool von Entwicklerseite her informiert werden und sie ihre Klient\_innen optimal hinsichtlich einer erfolgreichen Bewerbung beraten können.



#### UNTERNEHMENSFRÜHSTÜCK VON WUK BUSINESS SERVICE

Im künstlerischen Ambiente der Fotogalerie Wien diskutierten Personalist\_innen unterschiedlichster Berufsbereiche beim Unternehmensfrühstück am 9. November mit Expert\_innen der WUK Bildungs- und Beratungseinrichtungen über Recruiting abseits des Mainstreams. Nach Gesprächen bei Kaffee und Brötchen begrüßten Geschäftsleiter Christoph Trauner und A|B|O Jugend-Projektleiterin Walpurga Eder die eingeladenen Gäste. Im Anschluss folgte eine Vorstellungsrunde der WUK Mitarbeiter\_innen sowie der Personalist\_innen, die aus unterschiedlichsten Groß-, Mittel und Kleinbetrieben stammten. Andreas Keplinger von der WUK Arbeitsassistenten stellte in seinem Impulsvortrag verschiedene Dimensionen und Ansätze zum Thema Diversity Management vor. Die Frage der Chancengleichheit brachte er dabei mit einem passenden Zitat nach Aristoteles auf den Punkt: „Die Gerechtigkeit wird verletzt, wenn entweder Gleiche Ungleiches bekommen oder Ungleiche Gleiches bekommen.“ Die anschließende Diskussionsrunde war einem lebhaften Erfahrungsaustausch zu verschiedenen Fragestellungen rund um das Thema Recruiting gewidmet. Es zeigte sich, dass Diversität für die Firmen eine Herausforderung darstellt, die sich letzten Endes aber lohnt. Die Unterstützung durch WUK Business Service erwies sich für die Unternehmen gerade beim Ausprobieren neuer Ansätze als wichtig.

#### BILDUNGSBERATUNG FÜR JUNGE FLÜCHTLINGE

Im Jahr 2017 führte das Team der Bildungsberatung in Wien das zweisprachige, individuelle und aufsuchende Projekt „Bildungsberatung für junge Flüchtlinge“ durch. Der Auftrag war, jugendliche Asylwerber\_innen hinsichtlich ihrer Bildungsmöglichkeiten zu informie-

## A|B|O JUGEND

A|B|O Jugend unterstützt Arbeit suchende Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren durch bedürfnisgerechte Beratung von der Berufsfindung bis zum Bewerbungstraining. Neben gezielter Begleitung bei der Ausbildungs- und Arbeitssuche werden den Teilnehmer\_innen verschiedene Workshops zur Vorbereitung auf den Berufseinstieg angeboten. A|B|O Jugend ist ein Kooperationsprojekt des WUK und der ÖSB Consulting GmbH.

Leitung: Mag.<sup>a</sup> Walpurga Eder  
1060 Wien, Mariahilferstraße 123  
T +43-1-331 68-3800  
info@abo-jugend.at  
www.abo-jugend.at

A|B|O Jugend wird aus Mitteln des Arbeitsmarktservice Wien finanziert.

## TRÄGERSCHAFT

Das WUK ist Träger folgender inhaltlich eigenverantwortlicher Einrichtungen:

#### BundesKOST – Bundesweite Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18

Leitung: Dr.<sup>in</sup> Katrin Fliegenschnee  
www.bundeskost.at – Gefördert vom Sozialministeriumservice.

#### Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung / Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18 Wien

Leitung: DSA Mag.<sup>a</sup> (FH) Ingrid Hofer  
www.koordinationsstelle.at – Gefördert von Arbeitsmarktservice, Sozialministeriumservice, Fonds Soziales Wien und Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds.

#### Selbstvertretungszentrum für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Leitung: Elisabeth Buxhofer  
www.svz.wien – Gefördert von WIG Wiener Gesundheitsförderung und dem Landesgesundheitsförderungsfonds.

#### ZWISCHENZEIT

Leitung: Dipl. art Sonja Draub  
www.zwischenzeit.jetzt – Gefördert vom Sozialministerium und der Pensionsversicherungsanstalt.



#### BILDUNGSBERATUNG FÜR JUNGE FLÜCHTLINGE BEI DER INTEGRATIONSWOCHE

Die Bildungsberatung für junge Flüchtlinge war bei der 7. Wiener Integrationswoche, die von 26. April bis 10. Mai 2017 stattfand, gleich mit 5 Veranstaltungen beteiligt: Informations- und Beratungsangebote für junge Geflüchtete sowie Angebote der Vernetzung und des Austausches für alle Menschen, die sich im Flüchtlingsbereich engagieren. Während der geplante Infostand am 28. April wegen Regen und Kälte inmitten die Ausstellung des Jugendcolleges in den Projektraum verlegt werden musste, konnte er eine Woche später im WUK Innenhof aufgestellt werden. Gerade Gespräche, die sich im Vorbeigehen ungeplant ergaben, erwiesen sich oft als wegweisend.



ren und zu beraten, nächste Schritte zu planen und Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Die Bildungsberatung für junge Flüchtlinge bot aufsuchende Gruppenberatungen und bei Bedarf auch Einzelberatung mit arabischer Dolmetscherin an. Auf Einladung von tangram und Fairplay waren sie auch im Park, um jugendlichen Asylwerber\_innen und ihre Unterstützer\_innen zu erreichen und Angebote und Bildungswege aufzuzeigen. Bildungspläne von jugendlichen Asylwerber\_innen sind teilweise sehr konkret und anspruchsvoll, die Umsetzung bedarf jedoch Unterstützung, beispielsweise durch Pat\_innen und Deutschgruppenleiter\_innen, sowie umfassender Information. Gangbare Wege sind für die Jugendlichen alleine schwer zu finden. Um selbstständige und individuelle Mobilität zu fördern und erste Schritte in Bildungsinstitutionen gemeinsam zu tun, wurde auch die Gruppenberatung unterwegs für die drei Bereiche „Schule nachholen“, „Lehre in Wien“ und „Alma Mater – studieren in Wien“ angeboten.



#### WUK BILDUNGSBERATUNG: MARKTPLATZ DER WIRKUNGEN

Das Netzwerk Bildungsberatung in Wien wird von einem strategischen Beirat begleitet, der zweimal im Jahr tagt. Ziel der Sitzungen sind inhaltliche Inputs der teilnehmenden Organisationen und die Darstellung der Entwicklungsfortschritte sowie die aktuelle Positionierung des Netzwerks Bildungsberatung in Wien. Die diesjährige Herbstsitzung am 21.11.2017 war dem Thema Wirksamkeit gewidmet. Gestartet wurde mit zwei Fachinputs, danach fand ein Methoden-Marktplatz statt, bei dem weitere Tools zur Wirkungsdarstellung präsentiert wurden: Inmitten von verschiedenen Modellen vom WIFI oder auch vom waff stellte Camilla Bensch die WUK Wirkungsellipse vor.

#### VIDEOTELEFONIE IN DER WUK BILDUNGSBERATUNG

Mit Facebook, Twitter, Skype und Co hat sich das Kommunikationsverhalten nachhaltig verändert, digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Deshalb werden Bildungs- und Berufsberatung per Videotelefonie im Netzwerk Bildungsberatung in Wien angeboten. Wenn man sich für eine Beratung per Skype entscheidet, fallen Wegzeiten zur Beratungsstelle weg. Die Beratung kann von zu Hause durchgeführt werden, das bringt mehr Flexibilität. Von dieser Flexibilität können Personen mit Kindern, mobilitätseingeschränkte Personen oder berufstätige Personen profitieren. Die Erfahrung zeigt, dass die Bildungsberatung per skype keine emotionalen Barrieren aufgrund der zwischengeschalteten Technik aufweist, sondern im Gegenteil, sehr vertraute und direkte Gesprächssituationen ermöglicht: Die Bildungsberatung kommt per Videotelefonie direkt zu den Ratsuchenden nach Hause. Umfeld und Ressourcen sind in der Beratung präsenter als erwartet. Die WUK Bildungsberatung hat mit der Beratung mittels Videotelefonie gute Erfahrungen gemacht. Die digitale Technik hat die Beratungsmöglichkeiten ausgeweitet: Dokumente und Informationsmaterial können gegenseitig ausgetauscht und besprochen werden. Auch die Chatfunktion wird vor und während der Skype-Beratungen genutzt.



**WUK bio.pflanzen geht weitere Wege, um künftig mehr Arbeitsstellen anbieten zu können: In Gänserndorf wurden zusätzliche Container für Arbeits- und Lagerräume aufgestellt, in Lasee eine neue Außenstelle gegründet, wo nun auch die Tiere eine Rolle spielen. Und der Genussbus bereichert die Verkaufsaktivitäten von WUK bio.pflanzen.**



In den Bildungs- und Beschäftigungseinrichtungen des WUK haben 2017 insgesamt 835 Personen ihre Teilnahme erfolgreich beendet, 116 mehr als im Jahr zuvor.

### WUK M.POWER GOES ROLLER DERBY

Zum körperlichen Ausgleich der lernintensiven Vorbereitungen auf ihre Prüfungen hatten die Mädchen und Frauen von WUK m.power die einmalige Gelegenheit, ein gemeinsames Schnuppertraining im Roller Derby zu absolvieren. Diese relativ junge und vorwiegend von Frauenteam betriebene Sportart kommt ursprünglich aus Nordamerika und wird auf Rollschuhen ausgeübt. In Österreich gibt es bereits mehrere Vereine, Vorreiterinnen waren die Frauen vom „Vienna Roller Derby“, die sich auch mit großem Enthusiasmus unserer Jugendlichen annahmen und ihre ersten Geh- und Rollversuche unterstützten. Roller Derby ist eigentlich ein Vollkontaktsport, selten geht es ohne blaue Flecken und Blessuren ab. Bei den WUK m.power Frauen stand natürlich zuerst das unfallfreie Fahren am sogenannten „Track“, einer ovalen Bahn, im Vordergrund, aber auch Sicherheitsmaßnahmen wie die Verwendung geeigneter Schutzausrüstung und das richtige Fallen wurden erklärt und geübt. Mit bemerkenswerter Sicherheit bewegten sich die jungen Frauen gegen Ende des Trainings auf ihren Rollschuhen. Alle waren sich einig, dass es gut tat, für einige Stunden den Kursraum gegen den Track eingetauscht zu haben.

### JUGENDLICHE DISKUTIEREN ÜBER GOTT, DIE WELT UND FREIZEIT

Die Teilnehmer\_innen vom WUK m.power Pflichtschulabschlusskurs lieben es, mit ihren Altersgenoss\_innen zu diskutieren. In der von Mitarbeiter\_innen des wienXtra Medienzentrums produzierten Radiosendung „Teens Talk“ hatten sie erstmals die Gelegenheit, dies auch wienweit im Radio (bzw. weltweit im Internet) zu tun. „Teens Talk“ ist eine regelmäßig ausgestrahlte Sendung auf Radio Orange 94.0. Jeden ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr diskutieren Teenager zu Themen, die sie selber ausgewählt haben – von Polygamie bis Internet, von Sommer in Wien bis Tattoo & Piercing reichen die Schwerpunkte. Die Gruppen von WUK m.power wählten in den vergangenen Monaten die Themen „Freiheit“ bzw. „Frisch und fremd“. Die bei den Diskussionen erworbenen Fähigkeiten konnten die WUK m.power-Teilnehmer\_innen nicht nur außerhalb des Kurses gut gebrauchen: der mündliche Teil ihrer Deutschprüfungen findet in Form von unmoderierten Diskussionen statt. Sehr schwierig, wenn man nicht richtig in Übung ist.

#### ANZAHL DER TEILNEHMER\_INNEN

WUK bio.pflanzen	52	16 w	/	36 m
WUK m.power	74	27 w	/	47 m
spacelab	489	186 w	/	303 m
Jugendcollege	220	53 w	/	167 m
<b>Summe</b>	<b>835</b>	<b>282 w</b>	<b>/</b>	<b>553 m</b>

### INTEGRATION UND KUNST IM JUGENDCOLLEGE

Im Projekt StartWien – Das Jugendcollege wurden am Standort in der Buchengasse zwei Stunden in der Woche „Kreativität und Gestaltung“ unterrichtet. Ziel war es, Basiswissen über Kunst zu vermitteln, Materialien vorzustellen und Jugendliche darin zu begleiten, sich selbst durch Kunst ausdrücken zu können. Eine Ausstellung zeigte im

## WUK BIO.PFLANZEN

Die Soziale Landwirtschaft Gänserndorf beschäftigt langzeitarbeitslose Personen im Alter von 24 bis 60 Jahren in der biologischen Produktion von Zierpflanzen und Kräutern sowie in der Pflege von Grünflächen. WUK bio.pflanzen bietet 25 alters- und leistungsgerechte Transitarbeitsplätze, sozialarbeiterische Begleitung, gezielte Weiterbildung sowie fachliche Unterstützung zur Erlangung eines außerordentlichen Lehrabschlusses als Landschaftsgärtner\_in.

Leitung: Mag.<sup>a</sup> (FH) Ursula Königer  
2230 Gänserndorf, Novofermstraße 11  
T +43-6991-401 21-95  
biopflanzen@wuk.at  
www.biopflanzen.wuk.at

WUK bio.pflanzen wird vom Arbeitsmarktservice Niederösterreich gefördert.

## WUK M.POWER

Der WUK m.power Pflichtschulabschlusskurs bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 16 Jahren die Möglichkeit, den Pflichtschulabschluss nachzuholen. Die Teilnahme ist sowohl für jene Personen, welche die gesamte 8. Schulstufe nachholen müssen, als auch für jene, die nur Prüfungen in einzelnen Unterrichtsfächern benötigen, möglich.

Leitung: Mag. Sebastian Beer  
1120 Wien, Niederhofstraße 26-28  
T +43-1-401 21-2600  
mpower@wuk.at  
www.mpower.wuk.at

WUK m.power wird aus Mitteln der Stadt Wien (MA 13) und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gefördert.



#### ABSCHLUSS DES KURSJAHRES BEI WUK M.POWER

Im Juni 2017 wurde der Jahrgang 2016/17 der WUK m.power Pflichtschulabschlusskurse durch die feierliche Überreichung der Zeugnisse abgeschlossen. Erfreulich, dass fast alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die den Kurs im September 2016 begonnen haben, auch ein Abschlusszeugnis mit nach Hause nehmen durften. Insgesamt konnten 74 der angetretenen 79 Teilnehmer\_innen zum Pflichtschulabschluss begleitet werden. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass es heuer gelungen ist, überdurchschnittlich viele Mädchen und junge Frauen zu einer Teilnahme bei WUK m.power zu motivieren – ein gutes Drittel der diesjährigen Teilnehmer\_innen war weiblich.



April 2017 im Projektraum im WUK einen Ausschnitt aus den beeindruckenden Arbeiten von geflüchteten Jugendlichen, die ihre Erfahrungen künstlerisch zum Ausdruck brachten. Das Projekt „Lächeln und Tränen zwischen Da und Dort“ sollte nicht das Trauma ins Zentrum der künstlerischen Zusammenarbeit mit den Jugendlichen setzen, sondern einen Raum schaffen, in dem sie sich wohl fühlten und nicht „zwischen Da und Dort“ kämpfen mussten. Die künstlerische „Selbst- und Fremderkennung“ sollte die Jugendlichen am Weg zur Integration bestärken und sie dabei unterstützen, ihre eigenen Gefühle, Bedürfnisse und Identitäten auszudrücken.

#### 1 JAHR JUGENDCOLLEGE

Am 3. Juli wurde das einjährige Bestehen von „StartWien – Das Jugendcollege“ mit einem großen Fest mit über 500 Jugendlichen, Integrationsstadtrat Jürgen Czernohorsky, Sozialstadträtin Sandra Frauenberger, Staatssekretärin Muna Duzdar, Vertreter\_innen der Fördergeber\_innen und der Projektpartner\_innen in der Volkshochschule Rudolfsheim-Fünfhaus gefeiert. 1.268 Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 21 Jahren wurden im ersten Projektjahr beraten und hinsichtlich ihrer Bildungskennntnisse eingestuft. Durchschnittlich blieben die Teilnehmer\_innen des Jugendcolleges rund 215 Tage an den beiden Standorten in der Buchengasse und der Spitalgasse. 153 Jugendliche konnten erfolgreich in ein Arbeitsverhältnis, eine weiterführende Ausbildung oder Lehrstelle vermittelt werden. 72 Prozent der Teilnehmer\_innen waren männlich, 28 Prozent weiblich. Ein Großteil der Jugendlichen kam aus Afghanistan (440) und Syrien (243). Außerdem waren die Nationalitäten Somalia, Irak, Iran, Rumänien, Bulgarien und Serbien vertreten.



## PRODUKTIONSSCHULE SPACELAB

spacelab ist ein niederschwelliges Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich weder in schulischer oder beruflicher Ausbildung noch in einem Beschäftigungsverhältnis befinden.

In einer Kooperation von WUK, Volkshilfe Wien, Verein Wiener Jugendzentren, Wiener Volkshochschulen und sprungbrett wird das Projekt an vier Standorten in Wien umgesetzt.

Leitung: Kirsten Akrivou  
1200 Wien, Sachsenplatz 4-6  
T +43-6991-401 21-79  
info@spacelab.cc  
www.spacelab.cc

spacelab ist ein Projekt im Rahmen des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA) und der Wiener Ausbildungsgarantie, gefördert vom Sozialministeriumservice und vom waff - Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds.

## STARTWIEN – DAS JUGENDCOLLEGE

StartWien – Das Jugendcollege ist ein modulares Kursangebot für junge Asylwerber\_innen und Asylberechtigte von 15 bis 21. Ein individuell maßgeschneidertes Bildungsangebot ermöglicht den Teilnehmer\_innen, sich für weiterführende Ausbildungen bzw. den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Dabei werden die vorhandenen Kompetenzen und Talente der Jugendlichen bedarfs- und bedürfnisorientiert gefördert. Das Jugendcollege wird in Kooperation mit acht weiteren Träger\_innen durchgeführt.

Für das Teilprojekt WUK gilt  
Leitung: Mag.<sup>a</sup> Margit Wolfsberger  
1100 Wien, Quellenstraße 2c  
T +43-6991-40 400 56  
margit.wolfsberger@wuk.at  
www.jugendcollege.wuk.at

StartWien – Das Jugendcollege wird aus Mitteln des ESF, des AMS Wien, der MA 17 und des FSW mit Unterstützung des waff gefördert.



### WUK BIO.PFLANZEN IST MOBIL

Am Freitag den 18.8.2017 wurde zum offiziellen Tour-Start vom Marchfelder Genussbus von WUK bio.pflanzen geladen. Mit dem Bus sollten längerfristig dauerhafte Arbeitsplätze für ehemalige Transitarbeitskräfte entstehen. Als rollender Bio-Laden bringt er die geschmackliche Fülle der Region in herausragender Qualität und großer Vielfalt vor die „Haustüre“. Neben der Bespielung von Märkten und Veranstaltungen sollten auch Mitarbeiter\_innen von größeren Firmen in der Region die Möglichkeit bekommen, ihren täglichen Bedarf an frischer Bio-Ware zu erstehen. Regionalität ist ein Markenzeichen. Alle Produkte kommen von Bäuer\_innen aus einem Umkreis von maximal hundert Kilometern.



### WEIDENDE NACHHALTIGKEIT

Mit einer Herde von Krainer Steinschafen, einer bedrohten Tierrasse, startete im September in Lasseo das neue Projekt von WUK bio.pflanzen im Rahmen des österreichisch-slowakischen Interreg-Projekts „3E Morawa Nature“. Mit dem Vorhaben werden Umweltbildungsangebote und naturtouristische Maßnahmen entlang der March/Thaya unterstützt und mit Gemeinden, dem Weinviertel-Tourismus, Auring, Storchenhaus und WUK bio.pflanzen ein Netzwerk beiderseits der Grenze geschaffen. Von Lasseo aus wurde die Beweidung der Trockenrasengebiete gestartet. Die für den Ackerbau ungeeigneten Flächen wurden früher beweidet oder als einschürige Wiesen genutzt, was zur Ausbildung artenreicher und blumenbunter Magerweiden und Magerwiesen führte. Die Schafzucht brach schließlich wegen der Einfuhr billiger Wolle aus Übersee zusammen und man ging zur ganzjährigen Stallhaltung über, wodurch die Weideflächen überflüssig wurden und die Pflanzenarten des offenen Sandes zu verschwinden begannen.



Zur offiziellen Eröffnung des Marchfelder Genussbuses kamen trotz extremer Hitze viele Menschen, darunter (von li. nach re.) Stadträtin Christine Beck, Landtagsabgeordnete und Bürgermeister René Lobner, Landtagsabgeordnete Emrita Enzinger, Christoph Trauner (WUK Geschäftsleiter Bildung und Beratung), Ursula Königer (WUK bio.pflanzen) Vizbürgermeisterin Margot Linke, Gemeinderätin Beate Kainz, Ruth Bartussek (Genussbus) und Gerhard Zoubek vom Adamah BioHof. Zu den Gästen zählten weiters Waltraud Hackenberg (ehemalige Leiterin der AMS RGS Gänserndorf), Robert Taibl (AK-Bezirksstellenleiter), Sylvia Hysek (NÖ.Regional), Hannes Schwetz (aws Social Business Initiative).

### ERWEITERUNGEN BEI SPACELAB

Um die Arbeit mit den Jugendlichen und für die Jugendlichen stetig zu optimieren, wurden auch dieses Jahr wieder ein paar Verbesserungen eingeführt. Die Teilnehmer\_innen des Tagestrainings hatten immer schon ein großes Interesse an den Angeboten der Wissenswerkstatt, wie Denkforen und Gesprächsrunden zu verschiedensten Themen, gezeigt. Aufgrund fehlender zeitlicher Ressourcen durften sie in der Vergangenheit nur selten teilnehmen. Seit 2017 gibt es deshalb zwei neue Lerncoaches speziell für das Tagestraining, die den Jugendlichen Basisbildung und Kulturtechniken vermitteln. Auch im Modul Coaching wurden Personalressourcen aufgestockt, um alle Jugendlichen im Tagestraining professionell begleiten zu können. Um dem Bedürfnis der Teilnehmerinnen von spacelab\_girls nach einem erweiterten Freizeitangebot besser gerecht zu werden, wurde das bewährte System der Offenen und Aufsuchenden Jugendarbeit am Standort stärker verankert.



### SPACEUSER-TREFFEN

Am 17. Mai lud spacelab\_gestaltung ehemalige Teilnehmer\_innen unter dem Titel „spaceuser-Treffen – Erzähl uns deine Geschichte“ zu einem Wiedersehen am Sachsenplatz. Mehrere Jugendliche, die in den letzten Jahren Teil des spacelab-Standorts im 20. Bezirk waren, standen für Einzelgespräche und Gesprächsrunden zur Verfügung. Ehemalige Teilnehmer\_innen der Experimentierwerkstatt und der Kulturwerkstatt trafen sich zum Erfahrungsaustausch mit aktuellen „spaceusern“. Es kam zu einem wertvollen Erfahrungsaustausch mit Tipps aus der Praxis und realen Arbeits- bzw. Ausbildungswelten.

### WER BESTIMMT DIE HÖHE DER MINDESTSICHERUNG, HERR SOZIALMINISTER?

Eine einzigartige Gelegenheit bekamen die Teilnehmer\_innen der Produktionsschule spacelab im Zuge eines Besuchs von Sozialminister Alois Stöger am 11. September bei spacelab\_gestaltung am Sachsenplatz. Sie durften die anwesenden Politiker\_innen nicht nur in einer Gesprächsrunde befragen, sondern spielten sogar gemeinsam mit ihnen Improvisationstheater. Der besondere Besuch bei spacelab fand unter intensiver Beteiligung aller vier Standorte statt. Zwei Moderatorinnen von spacelab\_girls führten souverän durch das Programm, während fünf Teilnehmer\_innen der anderen Standorte eine Fragerunde an die Politiker\_innen übernahmen. Im Anschluss bekamen die Politiker\_innen im Zuge einer Führung durch zwei Jugendlichen von spacelab\_gestaltung die Möglichkeit, Aspekte der Werkstättenarbeit aktiv kennenzulernen. Im Rahmen der gemeinsamen Theaterimprovisationsübung überreichten sich alle Anwesenden gegenseitig enthusiastisch imaginäre Geschenke, wobei der Kreativität keine Grenzen gesetzt wurden.

# WIR SIND

Amina Abdalla-Dahia Franz Aigner Kirsten Akrivou  
Hanada Al Refai Karl Allinger Karin Andre Sigrid  
Appel Brigitte Bachmann Susanne Bali Ruth  
Bartussek Svetlana Batrak Simon Baumgartner

Sebastian Beer Camilla Bensch Derya Bicakci Johannes Blaas Wilhelm Bogensperger  
Dieter Breitwieser-Ebster Elisabeth Buxhofer Anna Buxhofer Danijela Cajic Tina  
Campestrini Yasemin Cicek Cordula Daichendt Matthias Dalheimer Emina Damjanovic  
Katharina Delarich Zakarie Derow Anneliese Dorfer Wolfhard Drabek Sonja Draub  
Reinhard Drobetz Julia Duris Hacer Duru Michael Eckl Walpurga Eder Astrid Edinger  
Thomas Eglseer Johanna Ehrenmüller Barka Emini Florian Ettl Nelson Etukudo Linda  
Exenberger Ewald Fellner Claudia Fenzl Theresa Fibich Martin Fierlinger Radmila  
Fleig Vanessa Fleischner Katrin Fliegenschnee Christa Franek Nicola Frantz-Jobarteh  
Isis-Sybille Frisch Stephan Fuchs Cornelia Fuerlinger Ruth Gafko Elke Gegenbauer  
Sabine Gehri Sabir Hussain Golzari Elisabeth Gräfinger Martha Grubmüller Iris  
Gube Roswitha Güttersberger-Stockinger Günther Häck Julia Hahnekamp Susanne  
Hahnl Nicole Hahut Katharina Hanzal Philipp Harder Betül Hatipoglu Abdel Rahman  
Hawy Barbara Heindinger Anna-Katharina Heinzle Nicole Heller Ingo Hirsch Lena  
Hodinka Ines Hofbauer Ingrid Hofer Ines Hrastnig Julia Huemer Vera Jirak Dominik  
Kaindl Andreas Keplinger Gerda Kern Barbara Killian Tanja Kiss Sabine Koch Nadine  
Kodym Sonja Köllner Andreas Konecny Philip König-Bucher Ursula Königer Martina  
Kremshuber Sabine Krobath Sophie Kudrna-Rupp Manuel Lackner Teresa Lafuente  
Esquembre Astrid Lanscha Carola Larsson-Steinberger Diana Latzko Claus Clemens  
Lichtenthäler Cornelia Liptay Bettina Lohse Sophie Lena Louis-Minnigerode Dirk  
Maier Ornella Malu Ngalula Yvonne Martic Sylvia Martinovsky Bernadette Mayrhofer  
Matthias Melber Johanna Meraner Cornelia Meyer Carolin Moser Marlene Müller  
Klara Mündl-Kiss Helga Neumayer Karin Niebuhr Nicole Nowohradsky Karin Oswald  
Linda Panzer Pamela Peczar Gerhard Pinter Shahrokh Pouladvand Laleh Pourkhataee  
Monsef Andrea Prettenhofer Marina Quast Suzana Radeka Pamela Reichert Rüdiger  
Reisenberger Beatrice Richrath Renate Riegler Susanne Rondig Jürgen Rosenitsch  
Maria Ruttinger Cornelia Sageder Nilgül Sahinli Mayregg Andreas Schindlauer-  
Weisser Britta Schmidjörg Jörg Schmidtberger Herbert Schmitzberger Eva-Maria  
Schneidhofer Bettina Schuckert Katrin Schumann Cornelia Schuster Susanne  
Senekowitsch Magdalena Simmerer Monika Simon Christine Sonntag Neslihan  
Soyer-Fritz Eva Stanger Eva Stocker Catarina Straßl Perihan Sümbültepe Nuray  
Sümbültepe Anja Summerer Raphaela Taborsky Erwin Tertsch Margit Thell Angela  
Tiefenthaler Sanja Tinterovic Felix Tippner Helen Towelde Christoph Trauner Dagmar  
Trimmel Christina Tsohohey Ivana Veznikova Anna Voggeneder Evelin Vogtenhuber  
Marina Vujic Hans-Peter Waldbauer Heinz Weithe Jörg Wiedenhofer Kathrin  
Wildberger Lev Wilke Alma Windsperger Otto Winkler Nina Wlazny Margit Wolfsberger  
Kübra Yesilyurt Engin Derya Yildiz  
Dagmar Zahradnik Lukas Zamarin-Scholz  
Nora Zeilinger Verena Zöttl Birgit Zwölfer

Bildung und Beratung

**WUK**

**WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERGEBERINNEN**



**BMBWF**  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT  
UND FORSCHUNG

